

Linz, 27. April 2017

**PRESSEMITTEILUNG****POETRY ART SLAM IM LENTOS**

*Im LENTOS Kunstmuseum Linz sind seit Kurzem junge PoetInnen am Werk. Im Workshop „Nach Egon schielen“ werden Poesie und moderne zeitgenössische Kunst miteinander verschränkt. Sevi Agostini, Yasmin Hafedh, Christopher Hütmannsberger und Mona Camilla zeigen den jungen Talenten wie ein eigener Text gelingt, mit Wörtern gespielt wird und das bei einem Poetry Slam präsentiert werden kann.*



© LENTOS Kunstmuseum Linz, Foto: maschekS, 2017

Heiß her geht es, wenn die TeilnehmerInnen des Poetry Slam Workshops ihrer Kreativität freien Lauf lassen, mit Wörtern spielen und sich dabei von der Kunst im LENTOS inspirieren lassen. Da werden schon mal mit Gustav Klimt – zumindest im Geiste – Klimmzüge vollführt, mit Gabriele Münter wird munter geplaudert oder nach Egon geschielt. Ein Format bei dem nicht zuletzt versteckte Talente geweckt und entdeckt werden.

Die Idee stammt von Dunja Schneider, Leiterin der Kunstvermittlung der Linz Museen und als solche für Bildung und Publikum zuständig, die in Kooperation mit dem Verein PostSkriptum das innovative, transdisziplinäre Konzept entwickelt hat. „Ich habe selbst bei Yasmin Hafedh bei einem Poetry Slam Workshop mitgemacht und fand das so toll, dass ich vielen SchülerInnen wünsche dieses besondere Erlebnis machen zu dürfen: Zu entdecken, dass man das was in einem selbst schlummert mit ein paar Tricks und Wortspielereien in einem guten und kreativen Text erzählen kann. Die Kunst im LENTOS kann hier als Inspirationsquelle dienen.“, so Schneider.

Auch Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer war bei einem Workshop mit SchülerInnen der HBLA Lentia und dem Poeten Sevi Agostini zu Gast und zeigt sich begeistert: „Das LENTOS geht mit diesem Projekt einen neuen Weg im Bereich der Kulturvermittlung. Der Poetry Slam Workshop ist ein hervorragender Anlass junges Publikum für moderne Kunst zu begeistern. Junge Menschen können hier ihre eigene Kreativität ausleben und sich selbst neu entdecken.“

Der Workshop „Nach Egon schießen“ wird aus Mitteln von Linz Kultur großzügig gefördert, wodurch ein Großteil der Kosten abgedeckt werden kann. Pro SchülerIn/TeilnehmerIn wird lediglich ein geringer Unkostenbeitrag von € 3 eingehoben.

Es ist noch möglich sich für Termine anzumelden! Das Angebot gilt nicht nur für Schulklassen, sondern auch für Vereine oder Jugendgruppen. Die Teilnahme ist ab 13 Jahren möglich, es wird eine Gruppengröße von max. 15 TeilnehmerInnen empfohlen.

#### **TERMINE:**

#### **WORKSHOP: NACH EGON SCHIELEN**

**April bis Juni 2017**, jeweils **Di, Do und Fr, 15-18 Uhr**

Maximal 15 Teilnehmer pro Gruppe

Anmeldung: [poetryslam@lentos.at](mailto:poetryslam@lentos.at), oder unter T 0732/70703602

#### **SCHOOL-IS-OUT-SLAM**

**20. Juni, 15 Uhr**

Alle TeilnehmerInnen sind zum School-is-out-Slam eingeladen. Hier werden bei einem echten Poetry Slam die besten neuen Talente gekürt.

ABBILDUNGEN:



Zwei SchülerInnen der HBLA Lentia, Klasse 4app präsentieren einen Text beim Poetry Slam Workshop im LENTOS  
© LENTOS Kunstmuseum Linz, Foto: maschekS, 2017



von links nach rechts: Dunja Schneider, Leiterin der Kunstvermittlung der Museen der Stadt Linz; Doris Lang Mayerhofer, Kulturstadträtin der Stadt Linz; Sevi Agostini, Verein PostSkriptum  
© LENTOS Kunstmuseum Linz, Foto: maschekS, 2017



Poetry Slam Veteran und Leiter des Workshops Sevi Agostini zeigt den SchülerInnen wie man einen Text vorträgt  
© LENTOS Kunstmuseum Linz, Foto: maschekS, 2017



HBLA Lentia, Klasse 4app mit Doris Lang Mayerhofer, Kulturstadträtin der Stadt Linz; Sevi Agostini, Verein PostSkriptum, Dunja Schneider, Leiterin der Kunstvermittlung der Museen der Stadt Linz  
© LENTOS Kunstmuseum Linz, Foto: maschekS, 2017